



Kath. Pfarrgemeinden
Mitterfels – Haselbach-Herrnfehlburg



Pfarrbrief vom
10. bis 23. November 2025



STÄRKE,
WAS DICH
TRÄGT.



Diaspora-Sonntag

16. November 2025

DEINE SPENDE WIRKT!

www.bonifatiuswerk.de

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Montag, 10. November: Hl. Leo der Große

Keine Messe



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

November

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Dienstag, 11. November: Hl. Martin

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels Pfarrheim**)

Fam. Penzkofer, Münchzell f. + Anna Penzkofer

17.00 Uhr Martinsfeier des Kindergartens (**Mitterfels**)



Mittwoch, 12. November: Hl. Josaphat

Keine Messe

17.00 Uhr Weggottesdienst der Kommunionkinder (**Haselbach**)



Donnerstag, 13. November: Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Fam. Ella Stahl f. + Eltern zum Sterbetag der Mutter

Meta Sepaintner f. + Sr. Angela Veit

Christa Woitzik f. + Verwandte

Fam. Zollner, Edt f. + Josef Zimmermann, Froschau

Meta Sepaintner f. + Bruder Hans u. Schwägerin Anni

Kapelle Radmoos f. alle Spender u. Helfer der Kapelle

Freitag, 14. November: Freitag der 32. Woche im Jahreskreis

15.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenzentrum - mit Totengedenken für die verstorbenen Heimbewohner seit Allerseelen 2024



Martin bringt uns durch sein Beispiel und Vorbild Christus näher, das Licht der Welt. Darum gehen wir mit unseren Laternen durch die Nacht, um den Heiligen zu ehren und an Gottes Liebe zu erinnern, die uns einlädt, selbst die Menschen zu lieben und ihnen zu helfen, wenn sie in Not sind.

#SINNFLUENCER

Heiliger Martin

Selten wird der Einfluss eines Menschen über Jahrhunderte hinweg Jahr für Jahr so eindrücklich dokumentiert wie bei Martin von Tours (316/17–397) und den ihm zu Ehren veranstalteten Martinszügen. Wobei: Nur vordergründig Martin zu Ehren, denn – und das ist wohl auch im Sinne des Sinnfluencers – geehrt wird Christus, dem nachzufolgen, der rote Faden durch Martins Leben gewesen ist. Als Sohn eines Soldaten ins Militär gezwungen, erkennt Martin für sich schon früh die Unvereinbarkeit zwischen seinem christlichen Glauben und dem Militärdienst in der römischen Armee, doch muss er seine 25-jährige Dienstzeit bis 356/357 ableisten. Noch in seiner Militärzeit lässt sich Martin

351 taufen. Noch vor seiner Taufe ereignet sich in Amiens 333 die Szene, die Martin bis heute unvergesslich gemacht hat.

Später gründete Martin das erste Kloster im Abendland, als Bischof von Tours (seit 372) visitierte er sein ganzes Bistum und schuf eine Pfarrestruktur.

Ein vorbildliches, für die Christianisierung des damaligen Frankenreichs und für das sich später entwickelnde Mönchtum des Abendlandes weit über sein Leben hinaus prägendes Leben. Und doch verdichtet es sich für uns Heutigen vor allem in der einen kleinen Szene im Stadttor von Amiens. Weil wir instinktiv spüren, dass diese Tat der Nächstenliebe bis heute und über das Heute hinaus vorbildlich ist.



33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Volkstrauertag -

Die Kollekte dieses Sonntags ist für die Christen in der Diaspora bestimmt.

Samstag, 15. November

16.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

**mit namentlichem Gedenken der Gefallenen und Vermissten –
anschl. Totenehrung am Kriegerdenkmal**



KuSK Haselbach f. gefallene, vermisste u. verstorbene Kameraden
Thomas Grimm f. + Mathilde u. Franz Xaver Fundeis
Elisabeth Kreuzer f. + Cousin Alois Schmid zum Sterbetag
Fam. Marianne Zollner, Edt f. + Vater zum Sterbetag
Fam. Ludwig Zollner, Edt f. + Eltern zum Sterbetag
Margit Kißl f. + Mutter Erna Kiefl
Hildegard Klement f. + Alois Schub
Fam. Zollner, Edt f. + Lydia Pellkofer
(Blaskapelle „De echt’n Hoslbecka“ – Lektorin: Barbara Bauer)



» Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. «

Sonntag, 16. November

8.30 Uhr Hl. Messe (**Herrnfehlburg**)

anschl. Totenehrung am Kriegerdenkmal

Christine Reisinger f. + Eltern u. Bruder Gottfried
Berta Bornschlegl f. + Eltern, Geschwister u. Schwiegermutter
Fam. Maurer, Salching f. + Angela Schneider
Marianne Kerscher mit Fam. f. + Tante Anneliese u. Onkel Ludwig Altschäffl
Emmi Rabenbauer f. + Ehemann u. Sohn Josef
Fam. Erich Menauer f. + Anna Wittmann
(Lektorin: Silvia Rabenbauer)



10.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**)

**mit namentlichem Gedenken der Gefallenen und Vermissten –
anschl. Totenehrung am Kriegerdenkmal**

KuSK Mitterfels f. gefallene, vermisste u. verstorbene Kameraden
Ingeborg Wieser f. + Otto u. Elisabeth Steger
Maria Süß f. + Schwager Josef u. Neffe Stefan zum Sterbetag
Waltraud Gürster f. + Walter Roth
Walter Graf, Zangberg f. + Bruder Josef Graf
Zenta Heisinger f. bds. + Eltern u. Geschwister
(Musikverein Mitterfels – Lektor: KuSK Mitterfels)

Montag, 17. November: Montag der 33. Woche im Jahreskreis

Keine Messe

Dienstag, 18. November: Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels Pfarrheim**)

Geschwister Altschäfl f. + Mama Christa

Lotte ruft die Polizei an: "Sie müssen ganz schnell kommen! Der verrückte Briefträger hat sich in meinem Baumhaus verschanzi und beschimpft meinen Dackel!"

Mittwoch, 19. November: Hl. Elisabeth

Keine Messe

Donnerstag, 20. November: Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Christa Woitzik f. + Mutter zum Sterbetag

Konrad Wittmann f. + Geschwister

Meta Sepaintner f. + Josef Schmid

Olga u. Klaus Wiesmüller f. + Albert Biegerl

"Glaubst du, dass die blöde Tante Gerdi einen Platz im Himmel bekommt?" fragt Karlchen seinen Bruder. "Kann ich mir nicht vorstellen. Drachen können nicht höher als 50 Meter fliegen."

Freitag, 21. November: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im **Seniorenzentrum**



Ein Missverständnis macht Kirchengeschichte. Cäcilia, die Patronin der Kirchenmusik, hat gewiss nie eine „Orgel“ gespielt. Aber dennoch geht Gott seinen Weg, und Menschen gehen ihn mit: Die Patronin ist da. Und die Musik ist sowieso ein Gottesgeschenk. Vor allem in dunkler Zeit wie dem November, wo die Gedanken hin zur Sterblichkeit wandern.

CHRISTKÖNIGSSONNTAG
- LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS -

Die **Kollekte dieses Sonntags** ist für die **Jugend- und Arbeiterseelsorge** bestimmt.

Samstag, 22. November

16.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**) – **Cäcilienmesse des Musikvereins**



Fam. Theo Süß f. + Bruder Ludwig

Elisabeth Hainz f. + Mutter Cilli Hainz zum Namenstag

Marianne Schedlbauer f. + Vater Hans Boiger zum Sterbetag

Maria Haimel u. Kinder, Hochwimm f. + Schwägerin u. Tante Elisabeth Stahl

Anna u. Rudolf Hötzl f. bds. + Eltern

(Musikverein Mitterfels – Lektorin: Teresa Steininger)

Sonntag, 23. November

10.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Geschwister Feldmeier f. + Mutter Anna Feldmeier zum Sterbetag

Anna Miedaner mit Fam. f. + Ehemann, Vater u. Opa

Anna Miedaner mit Fam. f. + Fam. Bernlöhner

Hildegard Lorenz f. + Ehemann Karl u. Sohn Karl-Heinz

Fam. Rosa Neumaier f. + Ehemann u. Vater

Helmut Schmid f. + Vater Josef Schmid

Anni Boiger f. + Ehemann

Geschwister Wittmann f. + Vater Jakob Wittmann

Ungenannt zu Ehren der Mutter Gottes

Stiftsmesse für die älteren Stifter

(Orgel: Günther Gruber – Lektorin: Katrin Stögmüller)



Ildiko Zavrakidis

» Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen. «



Martinsfeier Mitterfels



Der Mitterfelser Kindergarten Don Bosco hält am **Dienstag, 11. November um 17.00 Uhr** seine **Martinsfeier**. Die Feier beginnt **in der Pfarrkirche** mit einer **Andacht**. **Danach** setzt sich von dort der **Martinszug** in Bewegung.

Seniorenclub Haselbach



Am **Mittwoch, 12. November um 14.00 Uhr** lädt der **Haselbacher Seniorenclub** ins **Gasthaus Häuslbetz** zu einer **Martinsfeier mit Kindergartenkindern** ein.

Informationsabend für Firmbewerber und Eltern zum Firmkurs 2026



Am **Freitag, 21. November** laden wir **alle katholischen Jugendlichen der 5. bis 7. Klassen**, die **im Jahr 2026 zur Firmung anstehen**, sowie **ihre Eltern** zu einem **Informationsabend über den Firmkurs 2026** ein: für unsere **beiden Pfarreien gemeinsam um 19.00 Uhr** in der **Aula der Grund- und Mittelschule Mitterfels**.

An diesem Abend wollen wir den **Weg der Firmvorbereitung** sowie die **Veranstaltungen für die Firmbewerber** auf dem Weg zu ihrer Firmung vorstellen. Wer schon entschieden ist, dass er oder sie sich im kommenden Jahr firmen lassen möchte, kann sich an diesem Abend auch **schon verbindlich für den Firmkurs 2026 anmelden**.

Die **Jugendlichen** sollen zu diesem Info-Abend bitte **Schreibzeug mitbringen**.



Das ist das Geheimnis der Königsherrschaft Jesu, das wir am Christkönigssonntag feiern: Dass unser König ein König ist, der den Menschen ganz nahekommt, der ihr Leben und ihr Schicksal teilt, der sich selbst und freiwillig mattsetzen lässt, damit wir zu Siegern in diesem königlichen Spiel und selbst zu Königen werden. Als Erstes erfährt dies einer der Schächer.



KIRCHGELD 2025

Am Ende des Kirchenjahres bitten die Kirchenverwaltungen wieder um die **Entrichtung des Kirchgelds**. Das Kirchgeld wird für jeden Katholiken ab **16 Jahren fällig, der ein eigenes Einkommen hat**. Die Höhe kann jeder selbst bestimmen. Der von den Bischöfen festgesetzte Mindestbetrag ist **1,50 € pro Person**.

Das Kirchgeld dient zur **finanziellen Unterstützung der Aufgaben der Kirche**, zu der **jeder Katholik verpflichtet** ist, und **verbleibt** – anders als die Kirchensteuer – **ganz in der eigenen Pfarrei**.

Dem **Pfarrbrief liegt ein Kuvert bei**, mit dem Sie das Kirchgeld begleichen können. Weitere Kuverts liegen am **Schriftenstand** auf. Bitte **geben Sie Ihr Kuvert mit dem Kirchgeld jeweils in Ihrer eigenen Pfarrgemeinde ab**. Sie können es **bei der Kollekte in Ihrer Pfarrkirche mit ins Körbchen legen**, im **Pfarrbüro abgeben** oder **in den Briefkasten Ihres Pfarrbüros werfen**. Selbstverständlich können Sie das Kirchgeld auch **bargeldlos auf das Pfarrkonto** (Bankverbindungen siehe im Impressum des Pfarrbriefs) **überweisen**.

V.i.S.d.P.: Pfr. P. Dominik Daschner OPraem

Kath. Pfarramt Hl. Geist, Lindenstr. 7, 94360 Mitterfels. Tel.: 09961/248 - Fax: 700220.

Homepage: www.pfarrei-mitterfels.de – E-Mail: mitterfels@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: IBAN: DE98 7509 0300 0001 1041 60

Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels: Di, Mi, Fr 9.00 – 11.00 Uhr - Do 15.30 – 17.30 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Jakob, Straubinger Str. 6, 94354 Haselbach. Tel.: 09961/6133 – Fax: 700448.

Homepage: www.pfarrei-haselbach.de – E-Mail: haselbach@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: IBAN: DE09 7509 0300 0001 1036 28

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach: Di 15.30 – 17.30 Uhr - Do 8.30 – 10.30 Uhr.

Filialkirchenstiftung St. Thomas, Herrnsfehlburg

Bankverbindung: IBAN: DE07 7436 9146 0000 0259 25

Die Gemeinschaft solidarisch stärken

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.

Kamp 22 · 33098 Paderborn

www.bonifatiuswerk.de

Bildnachweis

Foto: Wilfried Hiegemann (bearbeitet von elfgenpick)

Spendenkonto

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00

Stichwort: Diaspora-Sonntag 2025

www.bonifatiuswerk.de/spenden

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

